

**Neuster Hotspot** Die Sky Bar des Restaurants Seen. Mit grandioser Aussicht auf das Stadtzentrum und angenehmer Atmosphäre.



**Gut & günstig**

**TREND-DESTINATION LISSABON**

## Kabeljau, Kunst und Klubs

Neue Restaurants, Läden und Museen: **LISSABON** präsentiert sich in diesen Tagen so attraktiv wie noch nie. Die Hauptstadt Portugals kennt keinen Winter, begeistert mit rekordtiefen Preisen, einer dynamischen Gastronomie und seiner Strassenkunstszene.

**D**er neuste Hotspot von Lissabon? «Seen». Das Restaurant im 9. Stock des Luxushotels Tivoli Avenida Liberdade eröffnete erst im November 2018 und überzeugt mit einer 360-Grad-Bar, portugiesisch-brasilianischen Gerichten, Sushi-Kreationen, House-Musik und einer spektakulären Aussicht auf die Hauptstadt. Hinter dem Konzept steht der Lissaboner Chefkoch Olivier da Costa. Das «Seen» ist prak-

tisch jeden Abend ausgebucht. Zusammen mit José Avillez (Tipp: sein Bistro Cantinho do Avillez) zählt da Costa zu den führenden Köpfen in der hiesigen Gastronomieszene.

**Wie kreativ** sich die portugiesische Küche heute präsentiert, zeigt sich in den Hallen des Mercado da Ribeira, der auch als Time Out Market bekannt ist und täglich ab 10 Uhr geöffnet hat. Es locken dutzende Stände mit Käse, Wein, Portwein, Schokolade und

Menüs. Besonders empfehlenswert sind die Gerichte von Marlene Vieira und Miguel Laffan. Fischliebhaber stehen bei «Sea Me» an, bestellen gebratene Sardinen mit Fleur de Sel und frischem Kabeljau für 12.50 Euro. Das Essen geniesst man an langen Holztischen in der Mitte der Halle. In der Stadt, wo ein Espresso kaum einen Franken kostet, sind die Preise himmlisch.

Die nobelsten Boutiquen liegen entlang der Avenida da

Liberdade. In Fussdistanz zur Prachtstrasse, leicht erhöht, befindet sich Embaixada. Im einstigen Palast aus dem 19. Jahrhundert haben sich auf zwei Stockwerken portugiesische Designer angesiedelt und verkaufen Schuhe, Kleider und Wohn-Accessoires. Gin-Liebhaber sollten im Parterre bei «Gin Lovers» einkehren.

**Lissabon ist bekannt** für seine lebendige Street-Art-Szene. An Wänden und Mauern sind Hunderte von Werken



**Attraktiv Für Gourmets:** die Hallen des Mercado da Ribeira und das Restaurant Seen (Mitte). Sightseeing mit der legendären Standseilbahn.

### → Check-in

→ **Hotels** | Luxuriös «Tivoli» (285 Zimmer ab 220 Euro, direkt an der Avenida da Liberdade, tivolihotels.com) | **Erstklassig** «Avani» (Schwesterhotel ab 108 Euro) → **Restaurants** | «Cervejaria Liberdade» (traditionelle einheimische Küche) | «Olivier» (mediterrane Gerichte von Chef Olivier da Costa im «Avani») | «Frade Dos Mares» (12 Tische, Fisch, Meeresfrüchte, preiswert, fradedosmares.com) → **Stadttour** | www.estreladalva.pt

Fotos HO (7), Philipp Guelland (2)

bekannter Künstler wie Shepard Fairey, Bordalo II oder Vhils zu bestaunen. Besonders viel Strassenkunst sieht man in den Ruinen des einstigen Restaurants Panoramico auf dem Hügel Monsanto, wo einem die Stadt zu Füssen liegt.

**Kunstinteressierte** sollten weiter zur LX Factory pilgern. Das einstige Fabrikgelände unter den Säulen der mächtigen Brücke 25 de Abril gilt unter Einheimischen als Mini-stadt für Kreative. Hier gibt es

Restaurants, Bars, Boutiquen und Coiffeursalons. In der Nähe steht das im November 2016 eröffnete Museum für Kunst, Architektur und Technologie (MAAT), das für eine spektakuläre Aussicht auf den Tejo-Fluss sorgt.

**Die beste Adresse**, um den Tag abzuschliessen? «Lux» von Oscar-Preisträger John Malkovich, seit Jahren der beliebteste Klub. Nach wie vor kreuzt das Partyvolk allerdings erst um 2 Uhr morgens auf. **RETO E. WILD**



### FLOATING BOUTIQUE HOTEL «Goldfinger» auf Ibiza

Dieses Hotel schwimmt! «Goldfinger» heisst die schnittige Powerjacht, die diesen Sommer vor Ibiza kreuzt. Acht Personen können in vier Kabinen an Bord wohnen. Getafelt wird am langen Tisch auf der «Flying Bridge». Liegt das Boot im Hafen, können bis 50 Personen abfeiern. Der Concierge-Service kümmert sich um alle Wünsche. An Bord und an Land.

Infos [www.hotelgoldfinger.com](http://www.hotelgoldfinger.com)

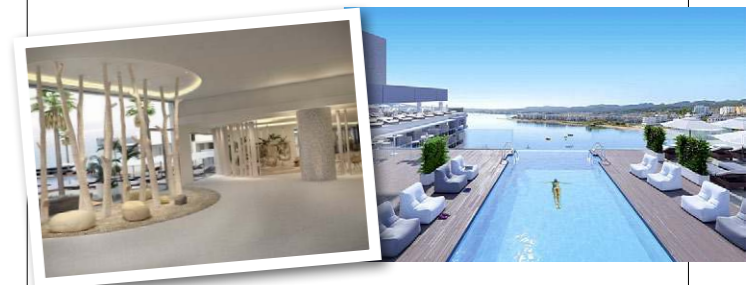


**«MY EMIRATES PASS»**

### Mehr Dubai für weniger Geld

Für Emirates-Passagiere wird die Bordkarte zu einem Saisonpass und macht den Aufenthalt im Shopping-Paradies Dubai (mit Riesen-Aquarium!) attraktiver: hohe Rabatte in über 400 Restaurants, in 50 Spas, bei angesagten Mode- und Fitnessmarken. Selbst wer indoor Ski laufen will, kriegt Rabatt. Emirates-Vize-Präsident Mohammad Al Hashimi: «Bei diesem Pass ist für jeden etwas dabei.»

Infos [www.emirates.ch](http://www.emirates.ch)



**«AMÀRE», IBIZA**

### Hola! Erst ab 16 Jahren

Adults only ist angesagt! Im neuen «Amàre» an der Cala de Bou auf Ibiza sind Erwachsene unter sich. Ab Juli ziehen die ersten Gäste ein. Die Namen der 366 Zimmer (DZ ab 170 Euro) sind vielversprechend: «Oh Là Là», «Keep the Secret», «Make It Happen». Drei Pools, DJ, «Sunset Rituals», Rooftop-Bar, drei Restaurants, Yoga am Strand, Spa. Ibiza pur.

Infos [www.amarehotels.com](http://www.amarehotels.com)